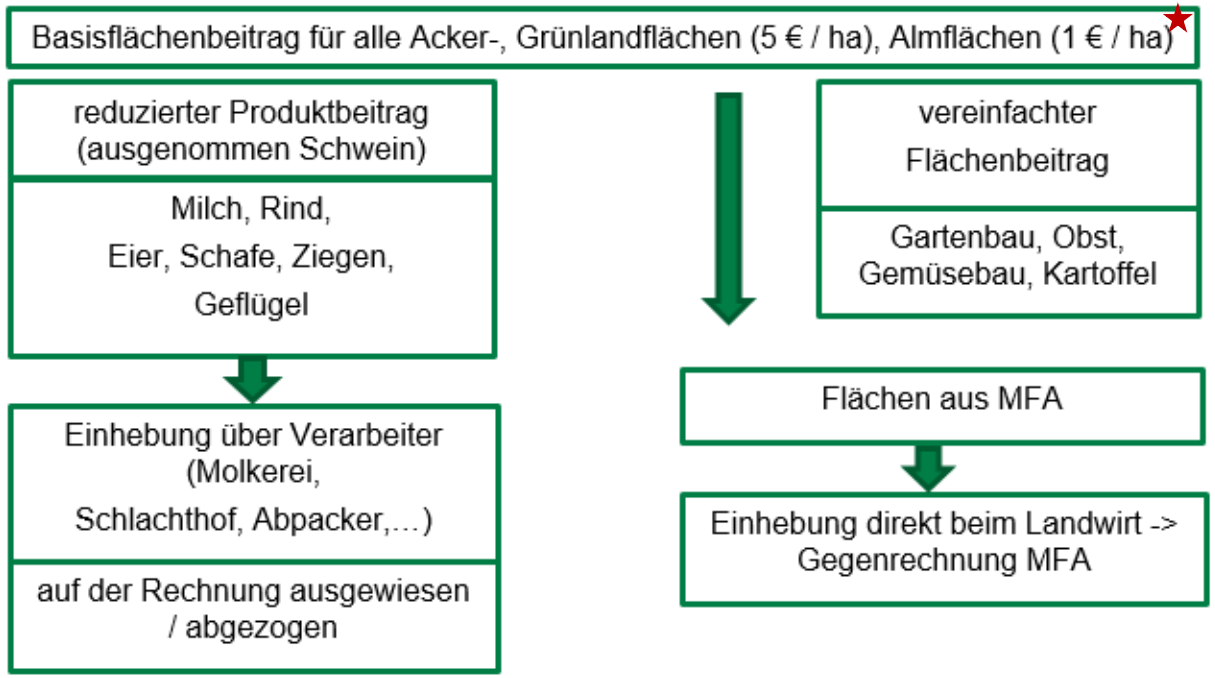
AMA GÜTESIEGEL ACKERBAU

DI Helmut Feitzlmayr, Abteilung Pflanzenbau

27. November 2023 - Ackerbautag Lambach

AMA MARKETINGBEITRÄGE

Beitragssystem ab 1.1.2023



★1 € je ha: Almen, Hutweiden, Streuwiesen, Bergmähder, einmähdige Wiese, Biodiversitätsflächen, Mehrnutzenhecken, GLÖZ 8 Flächen

- Flächenbeiträge neu eingeführt und Abzug bei MFA- Auszahlung
- Produktbeiträge Milch, Rinder etc. wurden abgesenkt
- Schweinebranche hält AMA Marketing Budget freiwillig hoch
- AMA Marketing schafft im Gegenzug zu Flächenbeiträge Angebot für Ackerbau

AMA GÜTESIEGEL ACKERBAU

- Nach intensiven Vorbereitungen soll die Speisegetreideernte 2024 erstmals über das AMA Gütesiegel vermarktet werden
- Das AMA Gütesiegel garantiert dem Konsumenten die Herkunft von österreichischem Getreide in Mehl, Brot, Gebäck und Backwaren
- Es garantiert auch ein hohes Ausmaß an ÖPUL- Beteiligung und leistet damit einen Beitrag zur Erreichung der Klima- und Umweltschutzziele
- Vorerst gilt das AMA Gütesiegel für Speisegetreide (Aufmisch- bis Premiumweizen, Roggen etc.) und künftig auch für andere Ackerfrüchte
- Mit dem Gütesiegel soll der Speisegetreidemarkt vom internationalen Getreidemarkt besser abgegrenzt und preislich abgesichert werden

© Photoschmidt/stock.adobe.com

BASISKRITERIEN

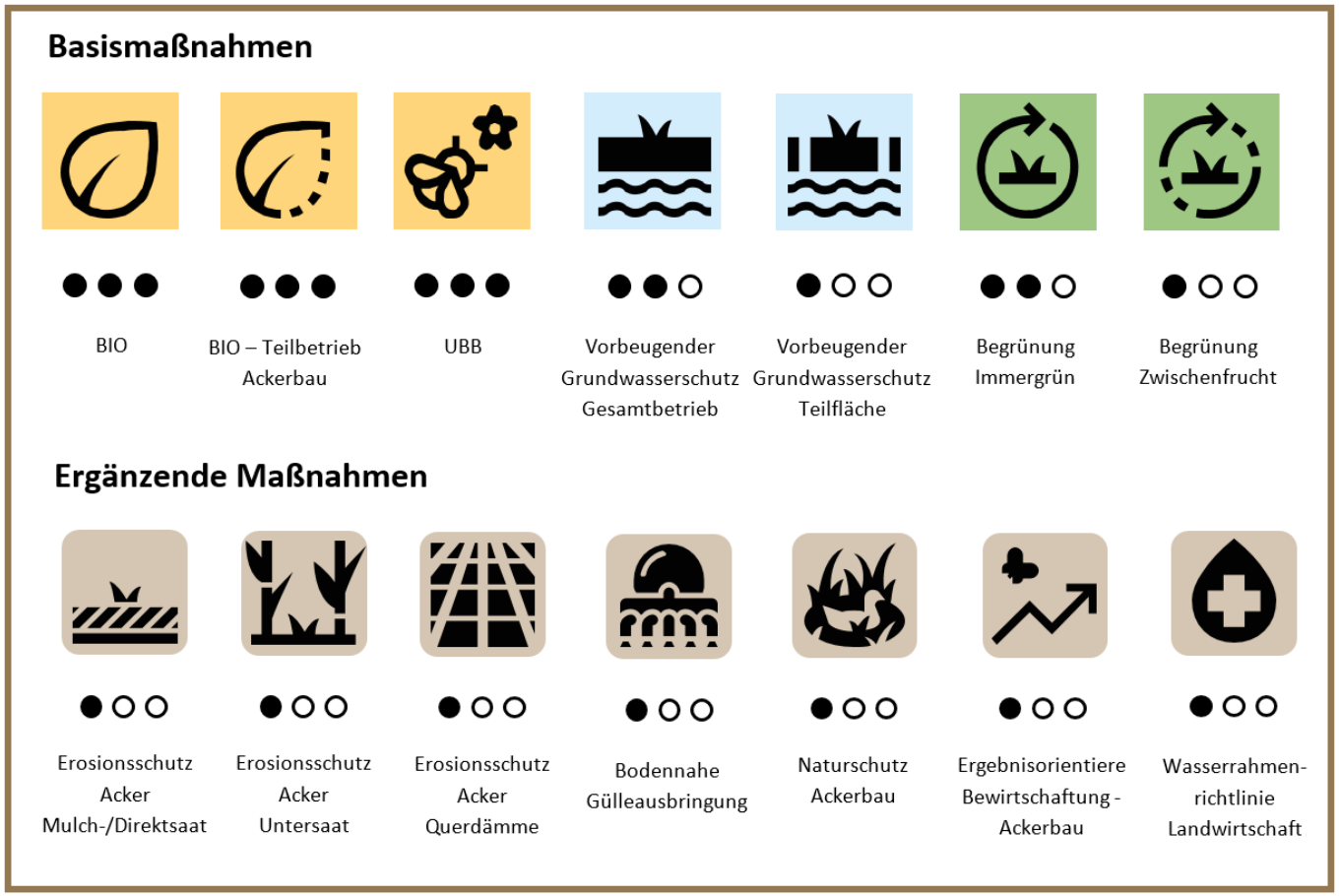
FÜR LANDWIRTE, HÄNDLER, MÜHLEN, TRANSPORT, BÄCKEREIEN, BACKMISCHHERSTELLER, LEH

- Für die erstmalige Vermarktung der Getreideernte 2024 über das AMA-Gütesiegel bedarf es drei Richtlinien:

		Stufe	Programm	Fertigstellung
1		Ackerbaubetrieb (landw. Erzeugerbetrieb)	AMA-Gütesiegel-Richtlinie **„Ackerfrüchte“**	Ende 2023
2		Agrarhandel	AMA-Gütesiegel-Richtlinie **„Lagerung, Aufbereitung und Vermahlung von Getreide“**	Frühjahr 2024
3		Mühlen, Hersteller von Backmischungen		
4		Bäckereien, Mehl-/Getreideverarbeiter	AMA-Gütesiegel-Richtlinie **„Brot und Backwaren, Teigwaren und sonstige Getreideerzeugnisse“**	Sommer 2024
5		LEH oder sonstige Vertriebsstellen		

ERFORDERLICHE ÖPUL-TEILNAHME IST ERFÜLLT

MIT EINER BASISMAßNAHME UND INSGESAMT 3 ÖPUL PUNKTE



- 85 % erfüllen 3 ÖPUL Punkte

Zusatzauflagen

- Naturschutz zählt nur auf Acker
- Begrünung Zwischenfrucht mit mind. 10% der Ackerfläche!
- Bodennahe Gülleausbringung mind. 100 m^3 pro Jahr
- GWA-Teilfläche < 90 % der Ackerfläche im Maßnahmen-gebiet

KOMBINATIONSBEISPIELE

DIE BASISMAßNAHMEN KÖNNEN DABEI UNTEREINANDER UND MIT ERGÄNZENDEN MAßNAHMEN KOMBINIERT WERDEN

Teilnahme an folgenden ÖPUL-Maßnahmen	**Punkte**	**Teilnahme AMA-GS möglich**
UBB	3	✔
Begrünung Immergrün Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger	2 1	✔
Begrünung Zwischenfrucht Erosionsschutz Acker Mulchsaat/Direktsaat Erosionsschutz Acker Querdämme bei Kartoffeln	1 1 1	✔
Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger Naturschutz Ackerbau Ergebnisorientierte Bewirtschaftung Ackerbau	1 1 1	✘ Nein, weil Basis-maßnahme fehlt

TEILNAHMEERKLÄRUNG

AMA GÜTESIEGEL ACKERBAU

- Die AMA Gütesiegel Richtlinie Ackerbau wird Ende 2023 zur EU-Notifizierung eingereicht und voraussichtlich im April 2024 genehmigt
- Ab der Einreichung zur Richtliniengenehmigung kann von **1.1. bis 15.4.24** die Teilnahme im AMA Kundenportal unter „Mein Gütesiegel“ erklärt werden
- Als Landwirt kann man mit den eAMA-Zugangsdaten in das Kundenportal https://amamarketing-portal.services.ama.at einsteigen und in einer Minute die Antworten ankreuzen sowie die Erklärung abschließen
- Die Anmeldung kann auch jederzeit wieder gekündigt werden.

ANMELDUNG

ÜBER PIN-CODE ODER HANDY-SIGNATUR

Anmelden bei AMA Marketing

AMA zurück zu Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH.

eAMA PIN-Code

Betriebs-/Klientennummer *

PIN-Code *

Anmelden

PIN-Code anfordern
Fragen und Antworten (FAQ)

ID Austria / Handy-Signatur

Nutzen Sie die Möglichkeit der elektronischen Anmeldung mittels ID Austria oder Handy-Signatur.

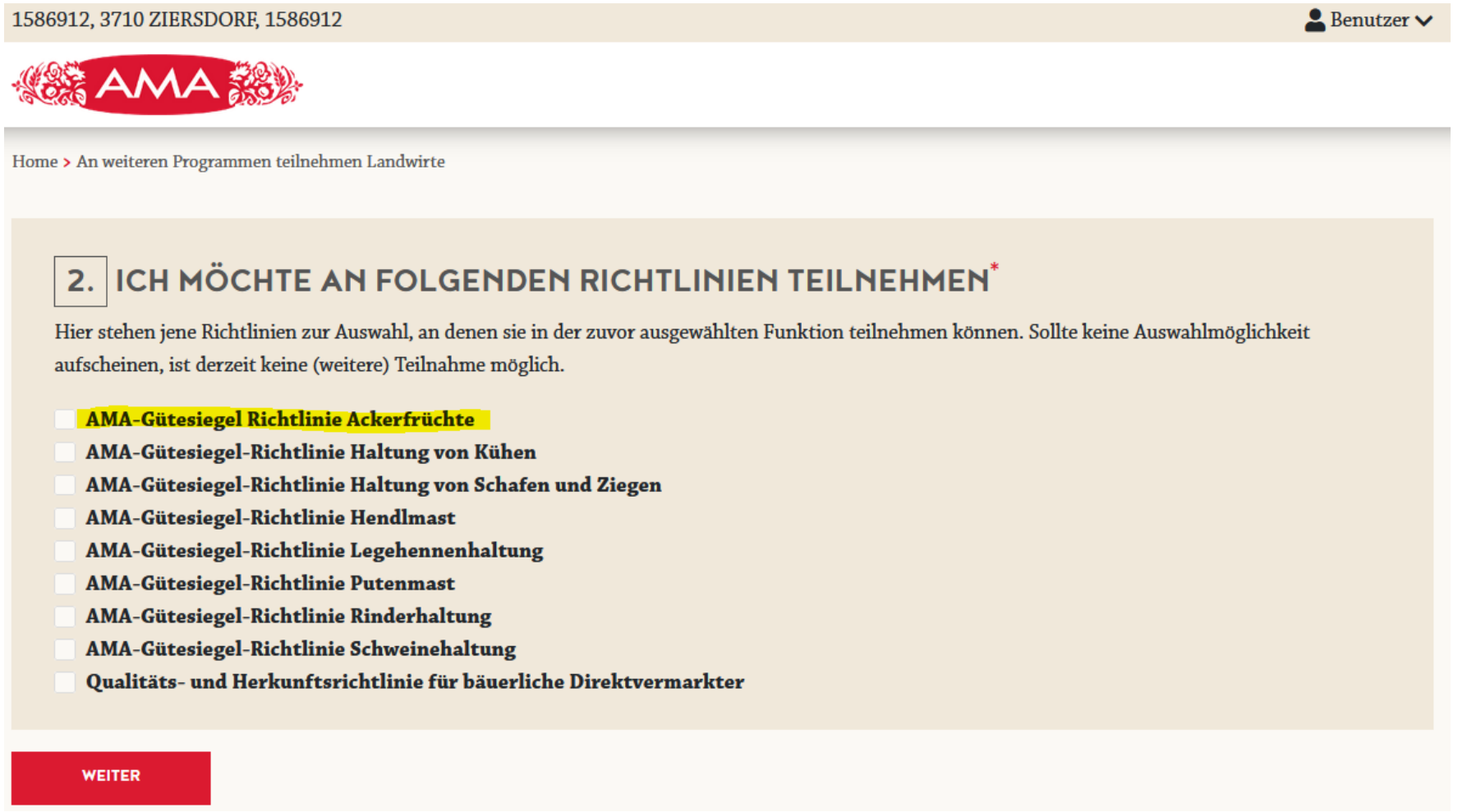
Die Aktivierung einer Handy-Signatur ist in verschiedenen Registrierungsstellen und auch bei Ihrer Bezirksbauernkammer möglich.

Zur Anmeldung

Fragen und Antworten (FAQ)
Information zum Einrichten einer Vertretung

AUSWAHL

AMA GÜTESIEGEL RICHTLINIE ACKERBAU



DREI FRAGEN MIT KREUZEN BEANTWORTEN

Fragen	**Antworten**		
Eigenlagerung* und Menge der Eigenlagerung	ja□		nein□
	□ <100 to	□ 100-500 to	□ >500 to
Handel mit betriebsfremdem Getreide	ja□		nein□
Ackerflächen außerhalb Österreichs**	ja□		nein□
*ausgenommen kurzfristige Zwischenlagerung im Zuge der Ernte (z.B. < 1 Monat) **gültig auch mit unterschiedlicher Firmierung im Betriebsverbund (z.B. gemeinsame betriebsübergreifende Bewirtschaftung, gleicher Maschinenpark, gleiche Betriebsführung)			

- Wird bei den Fragen ja angekreuzt, folgt eine höhere Kontrollfrequenz
- Risikobasierte Kontrollen sind die einzigen Zusatzkosten für Landwirte; Kontrollförderung ist in Verhandlung!
- Werden eigene Getreidefuhren an Nachbarn verkauft – „nein“ ankreuzen!
- Wird Getreide nach Deutschland verkauft, dann kein GS-Zuschlag; außer Lager ist in Österreich
  - AMA GS = in Ö. angebaut, geerntet, gelagert, gemahlen, gebacken!

SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Die LK appelliert an die Ackerbauern am AMA Gütesiegel teilzunehmen
  - Das Gütesiegel liegt klar im Interesse der Getreide-, Raps-, Sonnenblumen-, Mohn-, Zuckerrübenbauern usw.
  - Das Gütesiegel der Ackerbauern ist die einzige Chance sich am internationalen Rohstoffmarkt abzugrenzen, auch für Bio!
  - Klares Ziel ist die Stabilisierung der Produktpreise für Ackerkulturen und künftige Preiszuschläge
- Das neue Beitragsmodell wurde 2022 vom Nationalrat beschlossen
  - Schweinebauern bekommen die Flächenbeiträge den Werbemaßnahmen für den Schweinesektor zugerechnet
  - Es kommt keine Verpflichtung AMA Gütesiegel Getreide zu verfüttern!
- Daher bis 31.12. ÖPUL-Voraussetzungen für Teilnahme überprüfen!
- Ziel ist eine Teilnahmequote von über 90%